



## Informationen

**Termin:** Samstag, den 28. September 2019  
11:00 – 17:00 Uhr  
**Ort:** Oberstufenzentrum Kraftfahrzeugtechnik  
Gierkeplatz 1 + 3, 10585 Berlin Charlottenburg

**Anreise:**



U-Bahnhof Richard-Wagner-Platz (U7)  
ca. 400 Meter Fußweg entfernt

**Teilnahmegebühr 14,00 €**

incl. Getränke, Mittagessen, süßer Imbiss

**Anmeldung:** bis **24.09.2019** Online, E-Mail, per Post oder Fax  
Landesstelle Berlin für Suchtfragen e.V.  
Gierkezeile 39, 10585 Berlin

Tel. 030 – 34 38 91 60  
Fax 030 – 34 38 91 62  
Mail [info@landesstelle-berlin.de](mailto:info@landesstelle-berlin.de)  
Internet [www.landesstelle-berlin.de](http://www.landesstelle-berlin.de)

**Bankverbindung:**

IBAN DE27 1002 0500 0003 1965 00  
BIC BFSWDE33BER  
Bank für Sozialwirtschaft

Barzahlungen sind nur in Ausnahmefällen möglich.  
Stornierungen bis eine Woche vor Beginn der Veranstaltung sind kostenfrei - danach ist keine Erstattung mehr möglich. Es kann ein Ersatzteilnehmer genannt werden.

Mit freundlicher Unterstützung von:



AOK Nordost -  
Die Gesundheitskasse



Oberstufenzentrum Kraftfahrzeugtechnik  
Berücksichtigt Berufliche Ausbildung, Fachberufe, Berufsbildung

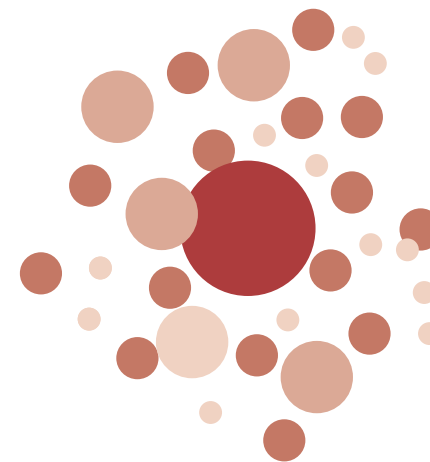


# 14. Sucht Selbsthilfe TAGUNG BERLIN

Samstag, den 28. September 2019

## Sehnsucht . Seele . Sucht

*Jede Suchterkrankung hat eine  
Geschichte ...*



Landesstelle Berlin  
für Suchtfragen e.V.

## Programm

- 10:00**     **Anmeldung**
- 11:00**     **Begrüßung**  
**Angela Grube Dipl.-Päd.**  
Leiterin der  
Landesstelle Berlin für Suchtfragen e.V.
- 11:10**     **Begrüßung**  
**Dr. Thomas Reuter**  
Vorstand der  
Landesstelle Berlin für Suchtfragen e.V.
- 11:20**     **Grußworte**  
**Christine Köhler-Azara**  
Landesdrogenbeauftragte Senat Berlin
- 11:30**     **1. Vortrag**  
**Referentin: Dr. rer. Dipl.-Psych. Anne Beck**  
**Leiterin AG Emotional Neuroscience**  
**Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie (CCM)**  
**Charité – Universitätsmedizin Berlin**  
**Frühkindlicher Stress und Trauma als**  
**Risikofaktoren für die Entwicklung von**  
**Abhängigkeitserkrankungen**  
Frühkindlicher Stress in Form früher Traumata kann zu erhöhter Anfälligkeit für den Missbrauch von Alkohol und anderen Substanzen führen und ist häufig mit der Beeinträchtigung der neuronalen Entwicklung verbunden. Eine Darstellung der aktuellen Forschungsbefunde.
- 12:15**     **Kurze Pause**
- 12:30**     **2. Vortrag**  
**Referent: Dr. Christian M. Walz,**  
**Vorstand SYNANON**  
**Wege aus der Abhängigkeit –**  
**Die Selbsthilfegemeinschaft SYNANON**  
Synanon zeigt seit fast 50 Jahren einen Weg aus der seelischen Problematik der aktiven Sucht hin zu einem würdevollen, selbstbestimmten Leben ohne Drogen. Die Präsentation zeigt die Menschen, die diesen außergewöhnlichen Ort der Sehnsucht nach einem besseren Leben gemeinsam möglich machen!
- 13:15**     **Mittagessen mit Musik**
- 14:15**     **Gruppenangebote**
- 17:00**     **Ende**

## Gruppenangebote (ab 14:15 Uhr)

**1 Bindung, Trauma, Sucht.**  
**Referentin: Catherine Xavier,**  
HP für Psychotherapie / Traumatherapie

*Früh gestörte, fehlende Bindungen beeinflussen unsere Entwicklung. Dann können Substanzen als Hilfe genutzt werden, um destruktive Verhaltensweisen und Gefühlszustände zu beeinflussen. Der Workshop geht den Ursachen mit der Psychotherapie von Prof. Franz Ruppert nach.*

**2 Traumafolgestörungen und Sucht bei Frauen**  
**Referentin: Katrin Beckmann**  
Sozialpädagogin, Suchtberaterin, Einrichtungsleiter\*in

*Der Workshop zeigt Zusammenhänge zwischen Traumafolgen – wie z.B. Gewalt, Missbrauch, etc.– und dem Suchtmittelkonsum. Erarbeitet werden Herausforderungen und wie Hilfe und Unterstützung aussehen können.*

**3 Selbstakzeptanz: Achtung und Achtsamkeit gegenüber mir selbst**  
**Referentin: Dipl.-Psych. Corinna Erben**  
Therapeutische Leitung / Abteilungsleitung  
Tannenhof Zentrum I & Kinderhaus

*Im Workshop nähern wir uns dem Thema Selbstakzeptanz im Zusammenhang unseres Selbstbildes. Nicht erfüllbare Sehnsüchte, Begierden, Konflikte und ein geringes Selbstwertgefühl können Menschen an ihre Grenzen bringen und bieten Raum für Sucht.*

**4 Schwer sein – Adipositas als verkörperte (Sehn-) Sucht?!**  
**Referentin: Christiane Buch**  
Dipl. Oecotrophologin, Ernährungstherapie,  
Essstörungstherapie Fontane Klinik

*In diesem Workshop entdecken wir, wie das schwere Sein entsteht und wie es sich zur zentralen Strategie der Selbstregulation entwickelt hat und weiter entwickelt. Schwer sein ist keine Frage von Schuld oder Disziplinlosigkeit, sondern oft eine Strategie, um zu überleben.*

**5 Flucht in die digitale Welt – Folgen des Mobbing**  
**Referent: Dipl.-Psych. Robert Schöneck**  
Ltd. Psychologe, Salus Klinik

*Im Workshop werden Ursachen und Auslöser von pathologischem PC-/Internet-Gebrauch vorgestellt, sowie negative Erfahrungen in der analogen Welt. Anhand eines stationären Konzeptes erarbeiten wir das, was nötig ist für einen sinnvollen Umgang mit PC- und Internet bzw. wie es gelingen kann, auf riskante Anwendungen zu verzichten.*

**6 Flucht und Sucht – von der Suche nach Sicherheit und der Bewältigung des Ankommens**  
**Referentin: Maria Willers**  
Sozialpädagogin (B.A) Notdienst e.V.  
Guidance - Suchtberatung für Geflüchtete

*Wir thematisieren, wie verschiedene Problematiken von Geflüchteten und Migrant\*innen mit dem Konsum von Alkohol, Medikamenten und Drogen zusammen hängen können und was dies für die Gespräche in Selbsthilfegruppen bedeutet.*

## Anmeldung

Bitte Online, E-Mail, per Post oder Fax

Name/Vorname

Anschrift

Telefon

Organisation/Gruppe

E-Mail

Die Anzahl der möglichen Teilnehmer\*innen ist begrenzt.  
Das Anmeldedatum entscheidet über die Teilnahme.

Ich möchte an folgender Gruppe teilnehmen:

①    ②    ③    ④    ⑤    ⑥

ersatzweise

①    ②    ③    ④    ⑤    ⑥

**Essen:**     Normal     Vegan

Ich/Wir möchten in den Newsletter der Landesstelle  
Berlin für Suchtfragen e.V. aufgenommen werden.

Datum/Unterschrift